

## Dhanak – Der Regenbogen



### Filmdetails

<b>Land</b>	Indien 2014
<b>Länge</b>	103 Min.
<b>Altersempfehlung</b>	ab 9 Jahren
<b>Regie</b>	Nagesh Kukunoor

### Themen

- Freundschaft
- Abenteuer
- Waisenkinder
- Leben ohne Eltern, in der Obhut von Tante und Onkel
- Leben mit einer Behinderung (Inklusion)



## Didaktische Hinweise/Vorwort

Der Film *Dhanak – Der Regenbogen* bietet die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Themen und Fragestellungen auseinanderzusetzen. Im Mittelpunkt stehen die enge Freundschaft zweier Geschwister, gegenseitiges Vertrauen, das Leben ohne Eltern in der Obhut von Verwandten und der Umgang mit einer Behinderung. Pari und Chotu sind Waisen und leben bei ihrem Onkel und ihrer Tante, wo sie eher stiefmütterlich behandelt werden. Trotz dieser teils ernsteren Themen ist der Film durchaus lebensfroh und unterhaltend gestaltet. Der blinde Junge Chotu ist nicht schüchtern oder traurig, sondern lustig und lässt sich von seiner Behinderung nicht zu sehr beeinträchtigen. Pari hilft ihm im Alltag und geht mit ihm auf eine Abenteuerreise. Die Schüler lernen neben den genannten Themen auch die Lebenssituation vieler Menschen in Indien kennen und erfahren, was es bedeutet, dort blind zu sein: Chotu muss auf eine gefährliche Reise gehen, um dem Traum vom Sehen näher zu kommen. Sein Onkel kann sich eine Augenoperation nicht leisten.

## Inhalt

Der achtjährige Chotu ist blind, doch trotz Behinderung lebensfroh und lustig. Seine ältere Schwester Pari hat ihm versprochen, ihn nie alleine zu lassen. Chotu fühlt sich sicher, solange er an der Hand von Pari ist. Mutig stellt er sich den Herausforderungen, die ihm begegnen. Die beiden verwaisten Kinder leben seit dem Tod ihrer Eltern bei Onkel und Tante. Der Onkel mag sie, aber er sitzt den ganzen Tag rauchend vor der Hütte und kann sich nicht um sie kümmern. Die Tante möchte Pari von der Schule nehmen und auf dem Feld arbeiten lassen. Eines Tages gibt Pari ihrem Bruder ein waghalsiges Versprechen: Er wird bis zu seinem neunten Geburtstag wieder sehen können. Doch bis dahin sind es nur noch zwei Monate. Chotu vertraut seiner Schwester. Die Geschwister halten zusammen wie Pech und Schwefel. Nichts kann sie trennen und so begeben sie sich gemeinsam auf eine Reise. In Jaisalmer wollen sie den Bollywood-Schauspieler Sha Rhuk Khan treffen, von dem sie sich Hilfe erhoffen. Pari ist überzeugt, dass er Chotu zu einer Augenoperation verhelfen kann.

Auf der Abenteuerreise erleben Pari und Chotu, dass sie manchen Menschen vertrauen können, andere aber ihre Naivität ausnutzen. Als sie in Gefahr geraten, werden sie von einer Frau gerettet, deren Großmutter ihnen voraussagt, ein korpulenter, verrückter Mann werde ihnen helfen. Sie treffen auf ihn und gelangen schließlich nach Jaisalmer, wo Sha Rhuk Khan seine Dreharbeiten bereits abgebrochen hat. Dann erhalten Pari und Chotu den Tipp, der Bollywood-Star halte sich noch in einer dreißig Kilometer entfernten Stadt auf. Die unzertrennlichen Geschwister durchqueren gemeinsam zu Fuß die Wüste. Doch Chotu hat die Wasserflasche in Jaisalmer vergessen. Pari fällt in Ohnmacht, wenig später ist auch Chotu zu schwach, um weiter zu gehen. Von einem unbekanntem Retter ins Krankenhaus gebracht, kommen die beiden schnell wieder zu Kräften. Chotu kann noch vor seinem neunten Geburtstag operiert werden. Inzwischen ist auch ihr Onkel eingetroffen und freut sich zusammen mit Pari und Chotu, als dieser nicht nur seinen Geburtstagskuchen sieht, sondern auch einen Regenbogen, der einen Außenring um die Kerze bildet.

## Darsteller:

<i>Chotu</i>	Krrish Chhabria	<i>Pari</i>	Hetal Gada
<i>Dungaram</i>	Vipin Sharma	<i>Gowri</i>	Gulfam Khan
<i>Madan Mohan</i>	Idhant Singh	<i>Bully</i>	Swastik Chavan
<i>Bathposh</i>	Narendar Singh Rajpurohit	<i>Post-Master</i>	Vincent Daniel
<i>Aashaji</i>	Haarmet Arora	<i>Phoolan</i>	Sanjana Singh
<i>Gardu</i>	Rajiv Lakshman		

## Charakterisierung der Personen

### CHOTU

Chotu ist ein auffallend mutiger Junge. Als er auf dem Schulweg von Mitschülern gehänselt wird, kontert er und stellt sich den Angriffen ohne Angst. Er hat ein gutes Herz und weist andere daraufhin, wenn sie sich unmenschlich verhalten. Als Pari und er in der Wüste auf einen Mann treffen, der in Ohnmacht gefallen ist, zögert Pari, ihm die Wasserflasche zu reichen. Sie befürchtet, er könne gefährlich sein. Doch Chotu meint: „Denke daran, was Mama immer gesagt hat – *den Durst von jemandem zu stillen, ist wie Wasser in Gottes Kehle zu gießen.*“.

Trotz seiner Behinderung ist Chotu ein lebenslustiger Junge. Er liebt es, Süßigkeiten zu essen, hat Humor und neigt zu lustigen Übertreibungen. Mehrfach ermahnt ihn Pari, nicht zu viele Informationen preiszugeben.

### PARI

Chotus zehnjährige Schwester Pari liebt ihren Bruder wie er ist. Sie ist immer für ihn da und verspricht, an seiner Seite zu bleiben. Ihre Selbstaufopferung geht so weit, dass sie in der Schule absichtlich schlechte Leistungen zeigt, um mehrfach sitzen zu bleiben und in der Klasse ihres jüngeren Bruders sein zu können. Dort hilft sie ihm, die Schulaufgaben zu erledigen. Doch für ihre vermeintlich „schlechten“ Leistungen in der Schule möchte sie ihre Tante von der Schule nehmen. Pari und Chotu flüchten. Seit dem Tod ihrer Eltern ist Pari nicht nur Schwester, sondern auch eine Art Beschützerin von Chotu. Pari und Chotu möchten gemeinsam einen Regenbogen sehen. Sie ist fest davon überzeugt, dass dies eines Tages der Fall sein wird, obwohl Chotu zweifelnd fragt: „Ein Regenbogen in der Dunkelheit?“

### ONKEL von Pari und Chotu

Die Eltern der beiden Geschwister sind vier Jahre zuvor bei einem Unfall ums Leben gekommen. Seitdem leben Pari und Chotu bei Onkel und Tante. Während die Tante auf dem Feld arbeitet und Fladen zubereitet, sitzt der Onkel meistens vor der Hütte und raucht. Er mag Chotu und Pari, ist aber nicht in der Lage für sie zu sorgen.

Lange Zeit verspricht er Pari, für eine Augenoperation zu sparen, doch als diese dahinter kommt, dass das nicht stimmt, ziehen die Geschwister los, um Shah Rukh Khan zu finden. Nachdem die beiden von zu Hause geflohen sind, bekennt der Onkel selbstkritisch, sich nicht ausreichend um sie gekümmert zu haben. Er erkennt, dass Chotu und Pari ein Geschenk Gottes sind, und möchte sie von nun an behandeln, als seien sie seine eigenen Kinder und nicht die seines verstorbenen Bruders. Er macht sich auf, die beiden zu suchen.

### **TANTE von Pari und Chotu**

Die Tante der beiden Waisenkinder wirkt kühl und hartherzig. Sie erledigt ihre Aufgaben als Hausfrau und Obhut der beiden Geschwister, scheint jedoch frustriert zu sein über ihre Situation. Sie wirkt nicht glücklich und lässt auch die beiden Kinder leiden. Der Onkel deutet an, dass Chotu einst sein Augenlicht verlor, da er hungern musste. Unbarmherzig nimmt sie Pari von der Schule und nimmt dabei in Kauf, dass Chotu nun alleine in der Schule zurechtkommen muss. Pari soll auf dem Feld arbeiten, denn als Frau werde sie eines Tages ohnehin in derselben Situation sein wie sie, so ihre feste Meinung. Selbst die Lehrerin kann ihr nicht ins Gewissen reden, die eigens zu Chotu und Pari nach Hause kommt, um mit der Tante zu reden. Erst als der Onkel loszieht, um Pari und Chotu zu finden, scheint sie langsam ihre Meinung zu ändern.

## **Aufgaben**

### **Fragen zum Film:**

1. Wie hat dir der Film gefallen? Was hat dir besonders gefallen, was nicht?
2. Gibt es einen Schauspieler, der dir besonders aufgefallen ist? Erkläre, wieso du diesen Schauspieler gewählt hast.

Welche dieser Aussagen stimmt?:

- a) Chotu lebt in einem Dorf in Indien.
- b) Seine Tante kümmert sich liebevoll um ihn.
- c) Pari hat Schwierigkeiten, mit Chotus Behinderung umzugehen.
- d) Chotu mag seine Schwester nicht.
- e) Pari zeigt in der Schule absichtlich schlechte Noten, um in Chotus Klasse sein zu können.

3. Was waren die Gründe für Chotus und Paris Abenteuerreise?

4. Was zeichnet die Freundschaft von Chotu und Pari aus?

5. Beschreibe, wie Chotu mit seiner Behinderung umgeht.

6. Gruppenarbeit: Was bedeutet Freundschaft für dich?

## Chotu sagt...

Überlege Dir zu vier dieser Stimmungen eine Aussage, die Chotu auf diese Weise gesagt haben könnte oder gesagt hat.

Bsp.: *(nachdenklich)* „Solange Pari meine Hand hält, fühle ich mich sicher.“

ernst

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

übertrieben

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

nachdenklich

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

lustig

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

mutig

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

froh

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



## Arbeitsblatt „Mein Filmposter“

Chotu und Pari sind beide große Fans von zwei indischen Schauspielern. Erst als Pari ein Filmposter sieht und daraus erfährt, dass ihr großer Star Sha Rukh Khan gerade in der Nähe einen Film dreht, machen sich die beiden auf Ihre Reise auf.

Hast auch Du einen Filmhelden oder vielleicht einen Lieblingsfilm? Dann gestalte ein schönes buntes Filmposter dazu. Du kannst viele Farben benutzen- die indischen Filmplakate sind auch meist sehr bunt!

1. Welchen Filmhelden oder welchen Schauspieler möchtest Du nehmen? Oder welchen Film?

Überlege Dir die folgenden Dinge, bevor Du loslegst:



2. Wie viele Personen sind auf deinem Plakat zu sehen?

3. Wird eine bestimmte Szene (Situation) aus dem Film gezeigt? Wenn ja, welche?

4. Welche Kleidung tragen die Personen? Oder haben sie vielleicht einen typischen Gegenstand dabei (z.B. einen Zauberstab, eine Krone..)

5. Welcher Text soll auf Deinem Plakat stehen?

**Jetzt kann es losgehen! Viel Spaß beim Gestalten!**

Das ist übrigens das Poster von „Dhanak“. Gefällt es Dir? Findest es passt zu dem Film?



## Lösungen

Welche dieser Aussagen stimmt?

- a) **Chotu lebt in einem Dorf in Indien.**
- b) Seine Tante kümmert sich liebevoll um ihn.
- c) Pari hat Schwierigkeiten, mit Chotus Behinderung umzugehen.
- d) Chotu mag seine Schwester nicht.
- e) **Pari zeigt in der Schule absichtlich schlechte Noten, um in Chotus Klasse sein zu können.**

### Aufgabe zu den Regieanweisungen:

Überlege dir Aussagen, die zu Chotu passen. Verwende die Regieanweisungen.

Regieanweisungen:

ernst

nachdenklich

lustig

übertrieben

mutig

froh

Chotu sagt:

**Bsp.: (nachdenklich) „Solange Pari meine Hand hält, fühle ich mich sicher.“**

Antworten:

- a) (lustig): „Hast du Süßigkeiten?“
- b) (mutig): „Fällt euch nichts Besseres ein, als einen blinden Jungen zu schlagen?“
- c) (übertrieben): „Wir hatten seit Tagen nichts zu trinken. Wir werden sterben.“
- d) (ernst): „Gib ihm zu trinken. Mama hat immer gesagt, den Durst von jemandem zu stillen, ist wie Wasser in Gottes Kehle zu gießen.“
- e) (froh): „Ich sehe einen Regenbogen um den Geburtstagskuchen.“



Was waren die Gründe für Chotus und Paris Abenteuerreise ?

Nach dem Tod ihrer Eltern leben die Geschwister Chotu und Pari bei ihrer Tante und ihrem Onkel. Der achtjährige Chotu ist blind, seine zehnjährige Schwester Pari unterstützt ihn so gut es geht. Der Onkel verspricht, dass er für eine Augenoperation von Chotu spart. Doch als Pari dahinterkommt, dass das eine Lüge ist, beschließt sie, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Eines Tages verspricht sie Chotu, dass er bis zu seinem neunten Geburtstag sehen wird. Die Tante nimmt Pari von der Schule, um sie auf dem Feld arbeiten zu lassen. Chotu ist nun alleine in der Schule und hat Schwierigkeiten, im Unterricht zu folgen. Bei einem Kinobesuch entdeckt Pari ein Plakat, auf dem steht: „Spenden Sie Augenlicht.“ Von Sha Rhuk Khan, der darauf abgebildet ist, verspricht sie sich Hilfe. Pari erfährt, dass er in Jala... dreht und beschließt mit Chotu auf die Reise zu gehen.

Was zeichnet die Freundschaft von Chotu und Pari aus?

Chotu und Pari verbindet eine enge Freundschaft. Der sehbehinderte Junge vertraut seiner Schwester und sie weicht nicht von seiner Seite. Chotu erklärt, dass er nur vor einem Angst habe: Eines Tages nicht mehr Paris Hand halten zu können. Seine ältere Schwester zeigt in der Schule absichtlich schlechte Leistungen, um so in Chotus Klasse zu sein. Dort unterstützt sie ihn und stellt sicher, dass Chotu trotz seiner Sehbehinderung im Unterricht zurechtkommt. Sie stellt ihren eigenen Erfolg hinter den von Chotu. In Folge ihres selbstlosen Handelns beschließt die Tante, sie von der Schule zu nehmen und stattdessen auf dem Feld arbeiten zu lassen. Manchmal streiten sich Chotu und Pari, doch selbst dann bleiben sie respektvoll und ehrlich zueinander.

### 3. Beschreibe, wie Chotu mit seiner Behinderung umgeht.

Chotu ist seit seinem vierten Lebensjahr blind. Doch er ist weder traurig noch schüchtern. Chotu ist lebenslustig und mutig. Er stellt sich Herausforderungen ohne Angst und bietet selbst seinen Mitschülern die Stirn, die ihn hänseln. Manche greifen ihn an, obwohl er blind ist. Statt Gewalt weiß sich Chotu mit Worten zu verteidigen. Durch seine humorvolle und liebewürdige Art gewinnt er die Herzen vieler. Auch sein Onkel mag ihn sehr, obwohl er zunächst nicht in der Lage ist für ihn zu sorgen. An der Seite von Pari fühlt sich Chotu sicher. An ihrer Hand kann er auf Reisen gehen, dem Unterricht folgen und am normalen Leben teilhaben.

### **Weiterführende Links**

[https://www.berlinale.de/de/archiv/jahresarchive/2015/02\\_programm\\_2015/02\\_Filmdatenblatt\\_2015\\_201504112.php#tab=video25](https://www.berlinale.de/de/archiv/jahresarchive/2015/02_programm_2015/02_Filmdatenblatt_2015_201504112.php#tab=video25), 24.09.2015